



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 293/2013**

Erfurt, 18. November 2013

## **Weniger Insolvenzverfahren von Januar bis August 2013 in Thüringen**

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden in den ersten acht Monaten 2013 über 2 137 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 13,9 Prozent auf Unternehmen und 86,1 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe).

Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 440 Anträge bzw. 17,1 Prozent zurück.

1 994 Verfahren bzw. 93,3 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 129 Verfahren bzw. 6,0 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 14 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf rund 327 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 153 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der **Unternehmensinsolvenzen** ging in den ersten acht Monaten 2013 gegenüber 2012 um 63 Verfahren bzw. 17,5 Prozent auf 298 Unternehmen zurück.

Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 2 124 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 64 Verfahren im Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, gefolgt vom Baugewerbe mit 54 Verfahren. Während die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen erstmals in diesem Jahr im Vorjahresvergleich um einen Antrag zurückging, waren es im Baugewerbe 23 Anträge weniger. Im Verarbeitenden Gewerbe gab es einen Rückgang um 13 Anträge auf 33 insolvente Unternehmen.

In den Dienstleistungsbereichen verlief die Entwicklung des Insolvenzgeschehens sehr unterschiedlich.

Nach **Rechtsformen** betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (163) sowie Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (91) Insolvenz anmelden.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Bei den **übrigen Schuldnern** wurden in den ersten acht Monaten diesen Jahres 1 839 Verfahren gezählt, 377 Verfahren bzw. 17,0 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Von 1 367 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis August 2013 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 316 Verfahren bzw. 18,8 Prozent weniger als in den ersten acht Monaten 2012.

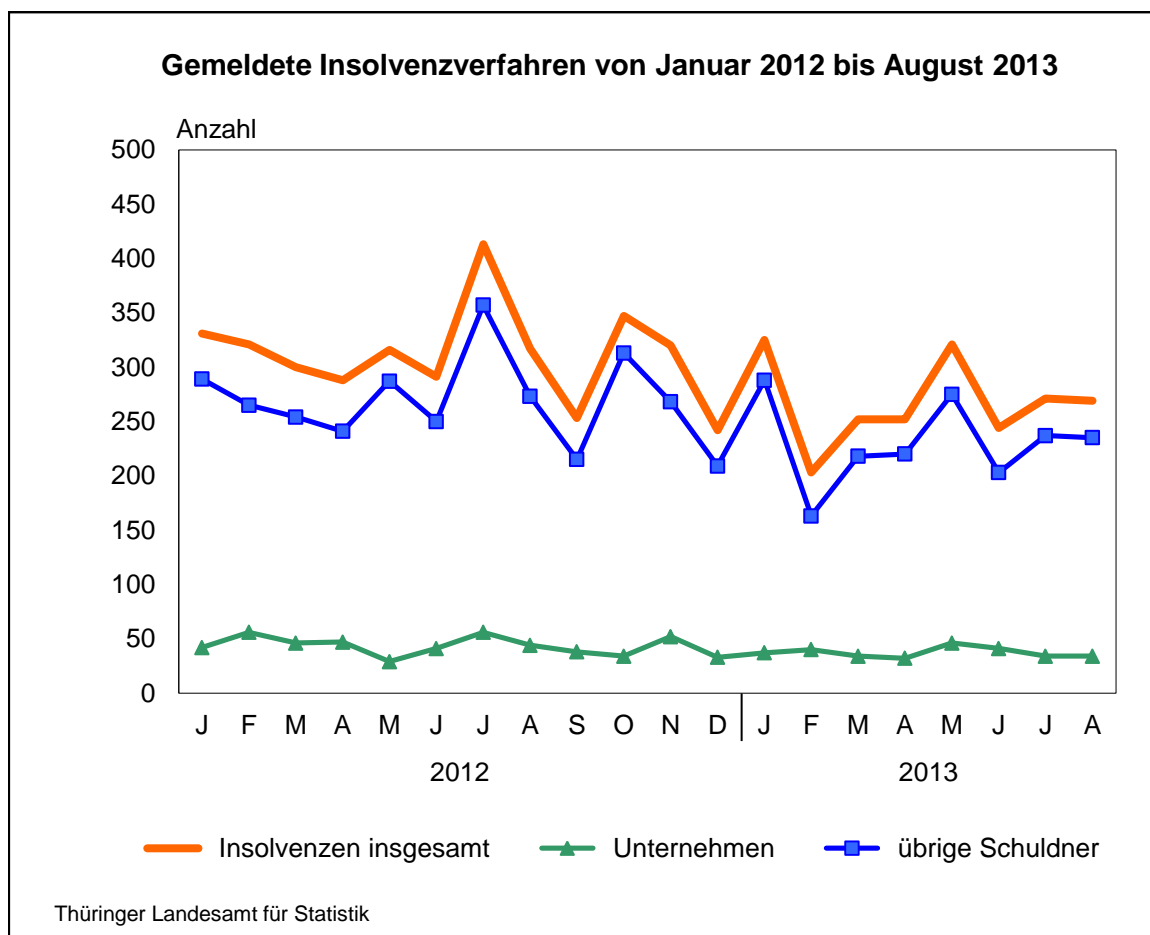
Weitere 438 Verfahren (Januar bis August 2012: 472 Verfahren) betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: [sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen

Kategorie	1.1.- 31.8. 2013	1.1.- 31.8. 2012	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>2 137</b>	<b>2 577</b>	<b>-17,1</b>
<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt</b>	<b>298</b>	<b>361</b>	<b>-17,5</b>
<b>Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup></b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	3	0,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	33	46	-28,3
Energieversorgung	1	-	x
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	6	-50,0
Baugewerbe	54	77	-29,9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	64	65	-1,5
Verkehr und Lagerei	13	21	-38,1
Gastgewerbe	26	24	8,3
Information und Kommunikation	5	5	0,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	6	0,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	12	9	33,3
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27	29	-6,9
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	22	32	-31,3
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	4	7	-42,9
Gesundheits- und Sozialwesen	11	9	22,2
Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	6	0,0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	16	-50,0
<b>Übrige Schuldner</b>			
<b>Übrige Schuldner insgesamt</b>	<b>1 839</b>	<b>2 216</b>	<b>-17,0</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	17	16	6,3
Ehemals selbständig Tätige	438	472	-7,2
Private Verbraucher	1 367	1 683	-18,8
Nachlässe	17	45	-62,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –